



# NACHRICHTEN

## der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

39. Jg., Folge 4, Dezember 2009

Postpartner 7203 Wiesen

## Weihnachten 2009



Weihnachtskrippen, rund 50 an der Zahl. Das bekamen heuer am 6. Dezember die vielen Besucher der Krippenausstellung in der Volksschule zu sehen. Nicht nur die Anzahl der ausgestellten Modelle steigt von Jahr zu Jahr, auch der Einfallsreichtum der eifrigen Krippenbauer kennt keine Grenzen. So konnte man heuer so viele verschiedene Stilrichtungen bewundern wie noch nie. Ob es die traditionelle Krippe ist, ein orientalischer Einschlag herrscht oder ob man zu völlig neuen Materialien greift, alle sind äußerst professionell gebaut, mit viel Liebe zum Detail. Das Wiesener Krippenbau-Meisterpaar Margit und Josef Trimmel haben in ihren Kursen wieder ganze Arbeit geleistet, sie können stolz sein auf ihre Schützlinge.

### **Budget 2010: Freie Finanzspitze 400.000 Euro**

Das Budget für 2010 beträgt:

**Einnahmen EUR 3,133.800,00**

**Ausgaben EUR 3,133.800,00**

**und ist wieder ausgeglichen. Die Marktgemeinde Wiesen macht daher im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden keine Neuverschuldung. Im Gegenteil, die wenigen Schulden werden weiter reduziert.**

### **2009 war ein erfolgreiches Jahr für Wiesen**

Ein erfolgreiches Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. Unsere Marktgemeinde Wiesen konnte viele Projekte verwirklichen und wurde mehrmals ausgezeichnet. Zahlreiche Wiesener Vereine waren sehr erfolgreich und wurden zu Siegern gekürt. Wiesen wurde Landessieger im Blumenschmuckwettbewerb 2009 und somit zur schönsten Gemeinde gekürt. Der SC-Wiesen wurde Meister in der 1. Klasse Mitte und stieg in die 2. Liga auf. Ein Highlight 2009 ist das Projekt „Dorf-erneuerung“, an dem sich sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger beteiligen und ihre Ideen einfließen lassen, damit unsere Marktgemeinde noch lebenswerter wird. Eine gute Einrichtung für unsere Kinder ist die altersübergreifende Kinderbetreuung im Kindergarten. In zwei Gruppen werden unsere Kinder im Alter von eineinhalb bis zehn Jahren von den hervorragend ausgebildeten Kindergartenpädagoginnen betreut. Eine Bereicherung und für die Gesundheit förderlich ist die neue Kneippanlage hinter dem Tennisplatz.

### **2010 wird die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt werden**

Die erfolgreiche Arbeit wird auch 2010 fortgesetzt. Viele Projekte und Vorhaben sollen umgesetzt werden. Erste Information können Sie im Brief des Bürgermeisters (Seite 2) erfahren.



# Brief des Bürgermeisters

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. Daher will ich eine stichwortartige Rückschau auf das abgelaufene Arbeitsjahr machen und Ihnen auch über die geplanten Projekte des kommenden Jahres 2010 berichten.

**Das Jahr 2009 war für unsere Marktgemeinde und unsere Vereine ein sehr erfolgreiches Jahr.**

Viele Vorhaben konnten zum Wohle der Bevölkerung verwirklicht werden. In aller Kürze möchte ich hier einige Erfolge und Projekte herausgreifen:

- Wiesen wurde **Landessieger im Blumenschmuckwettbewerb 2009** und somit zur schönsten Gemeinde des Burgenlandes gekürt.

- Der **SC-Wiesen errang den Meistertitel** in der 1. Klasse Mitte und stieg in die 2. Liga auf.

- Eine gute Einrichtung ist die **altersübergreifende Kinderbetreuung im Kindergarten**.

- **Asphaltierung** der Straßen Rote Erde, Obere Haselnussgasse und des Güterweges Brändtweg (Buchgrabenweg).

- Erfolgreiche **Dorferneuerung** und **neue Kneippanlage** hinter dem Tennisplatz.

- **Neues Wartehaus** für unsere Schüler und Busbenützer und vieles mehr.

**Für das Jahr 2010 haben wir viele Projekte geplant. Während andere Gemeinde keine freien Mitteln mehr zur**



**LABg. Bürgermeister  
MATTHIAS WEGHOFER**

**Verfügung haben, ist die Marktgemeinde Wiesen durch gutes Wirtschaften der letzten Jahre in der Lage noch über 400.000 Euro freie Finanzspitze zu verfügen.** Das heißt, wir können ohne Neuverschuldung Projekte im Werte von 400.000 Euro verwirklichen.

**Folgende Punkte sind geplant und sollen verwirklicht werden:**

Abschluss des Projektes Dorferneuerung, Kommunikationsplatz für die Jugend, Spielplatz im Graben, Urnenhain, Asphaltierungen: Güterweg Mitterweg, Radfahrweg Römersee, Gewerbestraße, Jugendförderung, Tourismusinitiativen: ORF-Frühshoppen, BKF-Sommerfrisch, Wildbachverbau usw.

In der Gemeinderatssitzung am 21.12.2009 werden für diese Vorhaben die Voraussetzungen geschaffen und das Budget für das Haushaltsjahr 2010 beschlos-

sen. Das Budget 2010 wird wieder ausgeglichen sein und trotz dieser Investitionen keine neuen Schulden verursachen.

Dass unsere Dorfgemeinschaft funktioniert zeigen die gut besuchten vorweihnachtlichen Adventveranstaltungen unserer Vereine und Institutionen.

**Als Bürgermeister danke ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die für das Funktionieren der Dorfgemeinschaft ganzjährig beitragen. Sei es an führender Stelle, still und leise oder einfach nur wohlwollend und unterstützend. Ich darf auch allen Mitarbeitern, den Fraktionen und Parteien danken, die nicht das Trennende in den Vordergrund stellen, sondern das Vereinen- de zum Wohle der Bevölkerung von Wiesen.**

Wiesen erstrahlt in der Advent- und Weihnachtszeit im Licht der schönen Weihnachtsbeleuchtung. In dieser friedlichen Zeit des Jahres wünsche ich Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alles Gute. Auch jenen Wiesenern, die irgendwo in Österreich oder sogar in anderen Ländern eine zweite Heimat gefunden haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg. Ganz besonders den kranken Ortsbürgern alles Gute und eine baldige Genesung.

**Ich wünsche Ihnen friedliche, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2010. Mögen alle Ihre guten Wünsche in Erfüllung gehen.**

In diesem Sinne verbleibe ich

**Ihr Bürgermeister  
Matthias Weghofer**

## Christbaumdorferöffnung in Bad Sauerbrunn



Viele Besucher, auch aus umliegenden Gemeinden, darunter Bgm. Matthias Weghofer (I) waren dabei, als das „Christbaumdorf“ Bad Sauerbrunn eröffnet wurde.

### IMPRESSUM:

**Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ**  
**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Gemeindeamt Wiesen, 7203 Wiesen, Rathausplatz 1, Tel. 02626/81681, 81636, Fax 02626/81681-14  
 e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at  
 www.wiesen.eu

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,  
 7203 Wiesen, Gartengasse 4a  
**Produktion:** Ingrid Neudinger,  
 7212 Forchtenstein, Setzerweg 2,  
 Tel. 02626/66941, Fax 02626/63208  
 Email: ingrid.neudinger@aon.at  
**Druck:** Wograndl, Mattersburg



## WEIHNACHTSGRUSS DER PFARRE



### Rund um das Weihnachtsfest

Die biblische Weihnachtserzählung, wie sie vor allem der Evangelist Lukas darstellt, hat in unserem Kulturkreis ein reiches Brauchtum in der Kirche, in Familien und im öffentlichen Leben hervorgebracht.

In **Weihnachtskrippen** biblische Szenen vor Augen zu führen, wird im 13. Jhdt. üblich. Im 16. Jhdt. gibt es Krippendarstellungen in Kirchen, ab dem 18. Jhdt. auch in Familien. Bis heute werden lange vor Weihnachten solche Krippen gebaut. Auch bei uns in Wiesen gibt es einen Verein, der auf diese Weise die Botschaft von Weihnachten weiterträgt.

Weihnachtskrippen gehen wohl auch auf den heiligen Franziskus zurück. Zu Weihnachten des Jahres 1213 hält er in Greccio eine Krippenfeier ab mit lebendigen Darstellern aus der Gegend: Eltern - Kind - Hirten - Ochs und Esel - Engel.

Statuen des Kindes Jesus wie das Prager Jesulein, das Santo Bambino in Rom, Santo Nino auf den Philippinen und in Lateinamerika werden bis heute verehrt.

**Krippenspiele**, inspiriert von Passionsspielen, wurden eingebettet in liturgische Feiern und in Kirchen aufgeführt. Heute finden sie sich auch an anderen Orten und außerhalb einer kirchlichen Feier.

Der **Weihnachtsbaum** wurde vermutlich in Krippenspielen aufgestellt und als Paradiesbaum mit Früchten behangen. Schon in vorchristlicher Zeit ist er als Baum des Lebens ein starkes Symbol.

**Weihnachtsgeschenke** haben mit dem Nikolaustag zu tun (6. Dezember), wo man einander und besonders Kinder beschenkt hat und das heute noch tut. Martin Luther hat 1535 angeregt, diesen

# Gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2010

wünschen der Bevölkerung  
unserer Gemeinde,  
besonders den Kranken,



LAbg. Bgm. Matthias Weghofer  
Vbgm. Herbert Baumgartner

#### DIE GEMEINDEVORSTÄNDE

Ernst Kremser  
Martin Müller  
Rudolf Bernhardt  
Christoph Ramhofer  
Josef Koch

#### DIE GEMEINDERÄTE

Josef Habeler  
Wolfgang Schreiner  
Reinhard Huber  
Ingrid Weghofer  
Christine Reeh

Ing. Gerald Seidl

Leopold Bogner

Alois Artner

Rudolf Reismüller

Alexandra Ramhofer

Karin Karner

Franz Klawatsch

Yvonne Nussbaumer

Hans Peter Kremser

Franz Nussbaumer

Mag. Christoph Kremser

**Die Angestellten des  
Gemeindeamtes und  
die Redaktion der  
Gemeindenachrichten**

Brauch auf Weihnachten zu verlegen. Gott schenkt uns „den heiligen Christ“ - das Christ-Kind, und wir beschenken einander in der Liebe Christi.

Der Weihnachtsmann ist nicht der Heilige Nikolaus und ist auch nicht mit dem beschenkenden Christkind in Verbindung zu bringen (und soll uns weiter nicht „aufregen“). Erfunden wurde diese Figur im 19. Jhdt. von Coca Cola, rot eingekleidet, mit Wattebart und Zipfelmütze. Bei uns kommt er aus dem Wald, in Amerika mit dem Rentierschlitten vom Nordpol. Im russischen und sibirischen Raum kennt man „Väterchen Frost“ (Djed mraz).

Das Festgeheimnis besingen **Weihnachtslieder** (nicht selten recht sentimental und verniedlichend). Die biblische Weihnachtsgeschichte und die **Herbergsuche** wurden ähnlich wie die Passionsgeschichte auch von bedeutenden Komponisten vertont - zB das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach.

Regionale Erzeugnisse, eigens für das Weihnachtsfest hergestellt, und vieles an-

dere auch, werden auf **Weihnachtsmärkten** verkauft. Bei uns erfüllt der Barbaramarkt einen ähnlichen Zweck.

Mögen Menschen über Bräuche und Veranstaltungen den Weg zum wahren Weihnachtsfest finden, möge Freude und Hoffnung sie erfüllen.

*Matthias Reiner*

Ortspfarrer Mathias Reiner

**www.wiesen.eu**

**Besuchen Sie uns auf der neugestalteten Homepage. Die „Gemeindenachrichten“ und die „Informationen des Bürgermeisters“ können Sie auch digital lesen.**





## <<< Aus der Gemeindestube >>>

### Gemeinderatssitzung am 25. November 2009

#### ■ Angelobung GR Wolfgang Schreiner

Der Schriftführer verliest die Gelöbnisformel und über Aufforderung des Bürgermeisters leistet GR Wolfgang Schreiner durch die Worte „Ich gelobe“ sein Gelöbnis.

#### ■ Neubesetzung Gemeinderessorts

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig anstelle des scheidenden GR Manfred Pogatsch GR Wolfgang Schreiner in folgenden Gemeinderessorts nachzubesetzen: Mitglied des Wirtschaftsausschusses, Schriftführer im Abwasserausschuss.

#### ■ 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2009

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP-, SPÖ und FPÖ-Fraktion bei Stimmenthaltung der ULW-Fraktion den vorverlegten Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt:

##### Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen	EUR	68.900,--
Mehrausgaben	EUR	68.900,--

##### Außerordentlicher Haushalt:

Mindereinnahmen	EUR	220.000,--
Minderausgaben	EUR	220.000,--

#### ■ Bericht Kassenprüfung - Abt. 2 vom 2.9.2009

Der Vorsitzende verliest die Niederschrift über die am 24. August 2009 durchgeführte Überprüfung der Kassengebarung und Erhebungen betreffend Einnahmerückstände, offene Rechnungen, Darlehen und Personalangelegenheiten durch die Abt. 2 - Gemeinden und Schulen des Amtes der Burgenländischen Landesregierung. Die Niederschrift wird ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

#### ■ Kassenkontrollbericht vom 18.11.2009

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der Kassenkontrollausschusssitzung vom 18.11.2009 (Beilage „A“) zur Kenntnis. Seitens der Kassenkontrolle gab es keine Beanstandungen.

#### ■ Wiesen-Brändtweg, pr. Inst. - Verpflichtungserklärung

Auf Antrag des Vorsitzenden verpflichtet sich die Gemeinde Wiesen bei einer Stimmenthaltung von GV Bernhardt (ULW) mit einem Anteil von 90.000,-- EUR, d.s. 60 % der zusätzlich anfallenden Kosten, an den Baukosten für die Erweiterung der gegenständlichen Weganlage zu beteiligen. Die ordnungsgemäß unterfertigte Verpflichtungserklärung (Beilage B) bildet einen integrierenden Bestandteil der Niederschrift.

#### ■ Verordnung betreffend Halte- und Parkverbot - Rote Erde

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig eine Verordnung betreffend Halte- und Parkverbot bei der Straße „Rote Erde“.

#### ■ Widmungen in das Öffentliche Gut bzw. Entwidmungen aus dem Öffentlichen Gut laut Vermessungsurkunde GZ-A 121/2008

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig die grund-

bücherliche Durchführung gemäß den Bestimmungen der §§ 15 ff LiegTeilG und die Verordnung gemäß der Vermessungsurkunde des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31.8.2009, GZ-A 121/2008 beschlossen.

#### ■ Widmungen in das Öffentliche Gut laut Vermessungsurkunde GZ 8538/09

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig die grundbücherliche Durchführung gemäß den Bestimmungen der §§ 15 ff LiegTeilG und eine Verordnung gemäß des Teilungsplanes der Area Vermessung ZT GmbH vom 27. Juli 2009, GZ 8538/09 beschlossen.

#### ■ Feuerwehrhausbau - Grundsatzbeschluss

Vom Gemeinderat wird mit einer Stimmenthaltung von GV Rudolf Bernhardt (ULW) grundsätzlich beschlossen, in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr ein neues Feuerwehrhaus zu errichten. Die anteiligen Kosten werden von der Feuerwehr und der Marktgemeinde und der Burgenländischen Landesregierung im erforderlichen Ausmaß getragen.

#### ■ Hochwasserschutzmaßnahmen Klostergraben/ Antenau - Ablöse Grundstücke

Der Vorsitzende erläutert die Sachlage und stellt darauf den Antrag, die Höhe der Ablöse für die benötigten Grundstücke für die Dammauflagefläche des Hochwasserschutzprojektes Klostergraben mit EUR 4,50 pro m<sup>2</sup> festzusetzen. Der Gemeinderat stimmt mit einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit von GV Rudolf Bernhardt (ULW) für den Antrag des Bürgermeisters.

### Heizkostenzuschuss 2009/10

Auch für die Heizperiode 2009/10 kann wieder ein Heizkostenzuschuss für Hauptwohnsitzbewohner beantragt werden. Die Anträge können im Zeitraum 15.11.2009 bis 28.2.2010 im Gemeindeamt gestellt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt 185,- Euro pro Haushalt. Der zuletzt erhaltene Rentenabschnitt / Bankauszug ist dazu erforderlich.

### BEGAS Sozialtarif

BEGAS Kunden erhalten gegen Vorlage des Zusicherungsschreibens für den Heizkostenzuschuss bei einer BEGAS Servicestelle eine Ermäßigung von 15 Prozent auf die Gas-Jahresrechnung. Das Zusicherungsschreiben, das auch einen Gutschein für den BEGAS Sozialtarif enthalten wird, wird ausgesandt.

### Sozialrabatt des Wasserleitungsverbandes

Der Wasserleitungsverband gewährt auch heuer wieder für die Heizkostenzuschussbezieher einen einmaligen Sozialrabatt in der Höhe von EUR 10,-, welcher dem Vertragskonto gutgeschrieben wird. Der Ansuchen für die Winterperiode 2009/10 liegt im Gemeindeamt auf.



## Hangrutschung „Zur Grotte“

### Kostenbeteiligung des Landes – bis zu 60.000 Euro Ersparnis

Die Sanierung der abgerutschten Straße „Zur Grotte“ ist fast abgeschlossen.

Eine Steinschichtung soll den Hang absichern und die Straße wieder befahrbar machen. Die Kosten werden zu 40 Prozent von dem Güterwegebau der Burgenländischen Landesregierung übernommen. Die restlichen 60 Prozent werden von der Marktgemeinde Wiesen getragen. Durch geschickte Verhandlungen von Bürgermeister Matthias Weghofer mit der Güterwegeabteilung und dem zuständigen Landesrat Ing. Werner Falb-Meixner konnte diese Kostenbeteiligung des Lan-

des erreicht werden. Die Marktgemeinde Wiesen erspart sich dadurch bis zu 60.000 Euro.



## Zufahrt zu neuen Bauplätzen Haus wurde abgerissen



Das Haus in der Bahnstraße 42 wurde abgerissen und ein Teil des Platzes beschottert. Das Grundstück dient der Zufahrt zu den geplanten Bauplätzen Hohenäcker. Die Aufparzellierung soll nach dem Einverständnis der Grundstücksbesitzer durchgeführt werden.

## Neues Forsthaus

Die Esterhazysche Forstverwaltung errichtet in Wiesen ein neues Forsthaus.

Das neue Forsthaus wird oberhalb des Wasserreservoirs bei der Roten Erde gebaut. Die Rodung des Waldstückes wurde bereits durchgeführt. Die Baggerarbeiten für das Forsthaus sind ebenfalls im Gange. Das Forsthaus soll im Herbst 2010 fertig gestellt werden.



## Neues Buswartehaus

Bei der Bushaltestelle hinter der Mehrzweckhalle in der Forchtenauerstraße wurde ein neues Buswartehaus aufgestellt.

Vis a vis bei der „Alten Pfarrkirche“ steht bereits ein Wartehaus. Somit sind beide Bushaltestellen mit einem Wartehaus versehen und schützen unsere Schulkinder und Busbenützer vor Wind, Regen und Schnee.



## Regierungsmitglieder besichtigten Güterwegeausbaustelle



Bürgermeister Matthias Weghofer konnte gleich drei Regierungsmitglieder der Bgld. Landesregierung in Wiesen begrüßen. Der Grund war die Besichtigung der Infrastruktur und der Hangrutschung „Zur Grotte“ die von der Güterwegebaustelle gemacht wird. Landeshauptmannstellvertreter Mag. Franz Steindl, Wirtschaftslandesrätin Mag. Michaela Resetar und Landwirtschaftslandesrat Ing. Werner Falb-Meixner (Bild links) sprachen der Marktgemeinde Wiesen ein großes Lob aus. Landesrätin Michaela Resetar war bereits im Zuge des gewonnenen Blumenschmuckwettbewerbes in den Sommermonaten in Wiesen.





## Neuer Gemeinderat

Wolfgang Schreiner wurde in der letzten Gemeinderatsitzung zum Gemeinderat angelobt. Wolfgang Schreiner wurde am 14.10.1972 geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Vom Beruf ist Gemeinderat Wolfgang Schreiner Installateur bei der Installationsfirma Hutter&Stifter aus Bad Sauerbrunn. Wolfgang Schreiner ist in den Ausschüssen Wirtschaft und Abwasser vertreten.

Gemeinderat Wolfgang Schreiner folgt damit Manfred Pogatsch im Gemeinderat nach. Ein Dankeschön an den scheidenden Gemeinderat Manfred Pogatsch und alles Gute und eine gute Zusammenarbeit dem neuen Gemeinderat Wolfgang Schreiner.



Wolfgang Schreiner

## Aufsicht der Gemeindearbeiter

Die Aufsicht der Gemeindearbeiter hat mit 1. November 2009 Gemeindevorstand Christoph Ramhofer übernommen. Gemeindevorstand Christoph Ramhofer ist Landwirt und ist somit zu jeder Tageszeit erreichbar.

Gemeindevorarbeiter ist weiterhin Ernst Habeler. Ernst Habeler ist auch für den Winterdienst verantwortlich und erste Ansprechperson. Er ist unter seiner Dienstnummer 0664/3326129 erreichbar. Natürlich stehen auch Gemeindevorstand Christoph Ramhofer unter der Mobilnummer 0660/6551422, Bürgermeister Matthias Weghofer unter der Nummer 0664/4194574 und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner unter 0664/4983803 bei Anliegen des Winterdienstes zur Verfügung.



Christoph Ramhofer

## Wildbachverbau Schöllingstraße Verhandlungen laufen gut

Der Wildbachverbau in der Schöllingstraße und oberhalb der Sauerbrunnerstraße soll 2010 begonnen werden. Mit den Grundstücksbesitzern wird über Abtretung der benötigten Grundflächen verhandelt. Die Gesamtkosten betragen fast 3 Millionen Euro. Die Beteiligung der Marktgemeinde wurde ursprünglich mit 15 bis 25 Prozent von Verantwortlichen des Wildbachverbaues angegeben. Das würde für die Gemeinde Wiesen 450.000 bis 750.000 Euro ausmachen. Bürgermeister Matthias Weghofer hat nun mit Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich und Landesrat Ing. Werner Falb-Meixner über eine Senkung des Gemeindeanteiles verhandelt. Landesrat Ing. Werner Falb-Meixner hat seitens der Bgld. Landesregierung die höchste Beteiligung von 30 Prozent mündlich zugesagt. Die Verhandlungen mit Bundesminister Nikolaus Berlakovich laufen ebenfalls gut, sodass auch hier der Höchstsatz erreichbar ist.

**Gelingt Bürgermeister Matthias Weghofer dieses Meisterstück, so muss die Marktgemeinde Wiesen lediglich 10 Prozent der Gesamtkosten bezahlen.**

**Bgm. Matthias Weghofer verhandelt mit Bundesminister DI Nikolaus Berlakovich über eine höhere Kostenbeteiligung des Bundes. Dadurch erwachsen der Marktgemeinde geringere Kosten.**



## Betreutes Wohnen in Wiesen

Die Marktgemeinde hat das „Betreute Wohnen“ auch in Wiesen angedacht. Bürgermeister Matthias Weghofer hat mit dem Burgenländischen Hilfswerk und der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft erste Gespräche geführt. Um den Bedarf in Wiesen festzustellen, bitten wir Interessenten sich im Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 81681 zu melden.

## Mein Heimatdörfchen wiederaufgelegt

Auf Initiative von Rudi Bauer ist eine Neuauflage des Büchleins „Mein Heimatdörfchen“ von Bezirksinspektor Johann Strobl um EUR 18,-- im Gemeindeamt erhältlich.

## Kerzenspender beim Friedhof

Friedhofsbesucher haben nun die Möglichkeit, vom neu installierten Kerzenautomat beim Eingang in der Lindengasse Grablichter zu erwerben. Die Preise: EUR 1,-- pro Grablicht und EUR 2,-- für ein Grablicht mit Deckel.

## Glühweinparty am Keltenberg

Gemeinderätin Christine Reeh und das Veranstaltungsteam am Keltenberg luden auch heuer wieder zur Glühweinparty auf die Festkuppel ein.

Die Bewohner wurden mit selbstgebackenen Weihnachtsbäckereien, Glühwein und Punsch verwöhnt. Der Reinerlös kam den Verein Keltenberg zugute.



Ärztin des Blutspendeteams aus Wien, Bgm. Matthias Weghofer, Mario Knipfer, Hermann Bogner, Walter Jagschitz, Vizebgm. Herbert Baumgartner, Markus Schuh, Augustine Robic, Christian Eckhardt

## 16 Wehrpflichtige Rekruten Jahrgang 1992



Laut amtlicher Mitteilung des Gemeindeamtes und gemäß Wehrgesetz haben sich nachstehende männliche Angehörige des Geburtsjahrganges 1992 laut Stellungsordnung der Stellung 2010 zu unterziehen.

Stellungsort: 1024 Wien, Elderschplatz 3

Termin: 1. März 2010

Die Marktgemeinde stellt für die Fahrt nach Wien und zurück einen Bus zur Verfügung. Eingehende Informationen der Gemeinde folgen! Vizebürgermeister Herbert Baumgartner übernimmt die Betreuung.

Sebastian Ertner	26.12.1992	Haselnußgasse 5
Patrick Horvath	27.06.1992	Obere Schanzgasse 3
Stefan Huber	06.07.1992	Bahnstraße 126
Alexander Koch	12.08.1992	Bahnstraße 93a
Mario Nussbaumer	22.11.1992	Zur Grotte 8
Michael Nussbaumer	15.11.1992	Frohsdorferstraße 28
Clemens Paar	26.11.1992	Am Hauerschlüssel 30
Hans Peter Pauschenwein	23.03.1992	Hintergasse 26
Jan Pauschenwein	25.09.1992	Schanzgasse 9
Robert Pauschenwein	19.09.1992	Sauerbrunnerstraße 17
Julius Radmeyer	17.12.1992	Hauptplatz 4
Patrick Repkowsky	03.10.1992	FHauptstraße 118/4
Daniel Rotschopf	24.12.1992	Mitterweg 3a
Schöntag Andreas	14.09.1992	Lindengasse 15
Patrik Schreiner	09.08.1992	Hauptplatz 10
Mario Sinawehl	08.09.1992	Haselnußgasse 13
Andreas Strümpf	28.07.1992	Höhenstraße 46
Markus Stussek	28.05.1992	Lindengasse 9

## Ehrung beim Blutspenden

Bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes der Ortsstelle Wiesen am 22.11.2009 wurden fünf Spender ausgezeichnet: Karl Pinter erhielt das „Goldene Blutspenderabzeichen“ für 100 Mal Blutspenden, Hermann Bogner das „Silberne Blutspenderabzeichen“ für 50maligen Aderlass und für 25 Mal Blutspenden wurde das „Bronzene Blutspenderabzeichen“ an Mario Knipfer, Walter Jagschitz sowie Michaela Hess verliehen.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierten den fleißigen Blutspendern herzlich und wünschten weiterhin alles Gute und Gesundheit.

### Neue Homepage: [www.wiesen.eu](http://www.wiesen.eu)

Übersichtlich gestaltet, bedienerfreundlich und stets topaktuell, so präsentiert sich ab sofort die Marktgemeinde Wiesen im Internet.

Wer in Zukunft die Adresse [www.wiesen.eu](http://www.wiesen.eu) anklickt, wird nicht nur über sämtliche interessante Neuigkeiten aus dem Gemeindeleben informiert, auch Betriebe und Vereine können diese Plattform kostenlos nutzen, sich bestmöglich im Netz präsentieren und im Netz ihre News unter die Leute bringen. Verantwortlich für diese neue Form der Internetpräsentation ist Hans Pauschenwein, der sich mit dieser Materie ausgiebig beschäftigt und schließlich ein respektables Ergebnis vorgelegt hat. Von ihm stammt auch das meiste Bildmaterial.

Pauschenwein hat sich darüber hinaus bereit erklärt, ständig für die Aktualisierung zu sorgen. Danke dafür! Sollten die Daten eines Betriebes, Vereines oder einer sonstigen Person nicht richtig dargestellt sein, dann bitte im Gemeindeamt melden!



Pauschenwein, Weghofer



## <<< Brauchtum . Tradition . Tourismus >>>

### Nikolaus und Barbaramarkt



Und wieder, wie jedes Jahr, kamen zahlreiche Besucher aus Nah und Fern nach Wiesen zum traditionellen Barbaramarkt und der Nikolausfeier vor dem Rathaus. Ehrfurchtsvoll nahmen die Kleinen vom Mann mit dem weißen Bart ihre Nikolo-Sackerl entgegen. Vorweihnachts-Stimmung wurde bei den Ständen am Barbaramarkt verströmt. Ein Novum heuer: ein Zelt mittendrin, in dem eifrig gebastelt wurde.



### Tourismusverband - neuer Vorstand



Der neugewählte Vorstand des örtlichen Tourismusverbandes hat sich konstituiert und die Ziele abgesteckt. Die bisher schon erfolgreichen Veranstaltungen wie zum Beispiel der Barbaramarkt, der Ananaskirtag, usw. werden weitergeführt, an der Umsetzung neuer Projekte wird gearbeitet. Das neugewählte Team besteht aus:

Obmann: Ing. Konrad Kremser  
 Obmannstellvertreter: Andrea Dorfmeister  
 Vorstandsmitglieder: Peter Pauschenwein  
 Brigitta Preisegger  
 Anna Kremser  
 Judith Neusteurer

Vorstandsmitglieder entsendet von der Gemeinde: GV Christoph Ramhofer  
 GV Ernst Kremser  
 GR Franz Nussbaumer

Rechnungsprüfer: Roman Burgmann, Josef Strobl

### Räuchern - Tradition

Mit viel Interesse und Begeisterung wurde der Vortrag „Räuchern mit heimischen Kräutern und Weihrauch“ von allen Anwesenden angenommen.

Bernadette Orth vom Lichtkräuterhof gab eine Einführung in Theorie und Praxis. Die Kräuter verströmten einen angenehmen, wohltuenden Duft. „Wir können jedem nur empfehlen, diese alte Tradition - besonders in den bevorstehenden kalten und rauen Tagen und Nächten - zu pflegen und zu nützen“, sagt die Vorsitzende des Kneipp Aktiv Club, Margarethe Harrer.

Apotheker Hermann Zwetz gab schon 1865 folgenden Rat:

Nicht nur an grauen Wintertagen schafft ein wohliges Behagen der feine Räucherkräuter Duft. Er würzt aromareich die Luft.

Von altersher ein schöner Brauch seid klug und übernehmt ihn auch.





***Gesegnete Weihnacht und ein erfolgreiches Neues Jahr 2010  
wünschen der Bevölkerung von Wiesen nachstehende  
Vereine, Organisationen, Verbände und Parteien:***

DARTVEREIN TOTAL (Obmann: Marc Ramhofer)	ÖFFENTLICHE BÜCHEREI (Leiterin: Elfriede Strümpf)	TTC-WIESEN (Obmann: Johannes Strümpf)	
ELTENVEREIN der Volksschule (Obmann: Alois Robic)	ÖRTL. TOURISMUSVERBAND (Obmann: Ing. Konrad Kremser)	URBARIALGEMEINDE (Präses: Ing. Konrad Kremser)	
ERDBEERVEREIN Wiesen/Forchtenstein (Obmann: Siegfried Koch)	ÖSTER. TURN- UND SPORTUNION (Obmann: Vbgm. Herbert Baumgartner)	UTC-WIESEN (Obmann: Christoph Strümpf)	
FREIWILLIGE FEUERWEHR (Kommandant: Ewald Tiess)	RHYTHMISCHE GRUPPE „JUBILATE“ (Obfrau: Karin Pauschenwein)	VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER MUSIKSCHULE WIESEN (Obmann: Fritz Paar)	
FREMDEVEREHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN (Obfrau: Helga Kremser)	ROTES KREUZ (Ortsstellenleiterin: Augustine Robic)	VERBAND DER KRIPPENFREUNDE Krippenverein Wiesen (Leiterin: Margarete Trimmel)	
GENUSSREGION „WIESENER ANANASERDBEEREN“ (Obmann: Franz Nussbaumer jun.)	SC WIESEN (Präsident: Josef Ban)	DRRT ENDUROCLUB (Obmann: Hans Peter Wograndl)	
GESANGVEREIN „HOFFNUNG“ WIESEN (Obfrau: Martha Gall)	SCHIKLUB WIESEN (Präsident: Thomas Pint)	WIESEN-GRENZ-KUNST (Obmann: Mag. Willi Spuller)	
KNEIPP-AKTIV CLUB WIESEN/ROSALIA (Vorsitzende Margarethe Harrer)	SOZIALSTATION WIESEN (Obmann: Ernst Strobl)	WIESEN IN BEWEGUNG (Obfrau: Kerstin Stocker)	
MUSIKVEREIN WIESEN (Obmann: Manfred Pogatsch)	SPORTSCHÜTZENVEREIN (Obmann: Franz Huber)	WIESER ZIPFL FLITZERS (Obmann: Franz Schöntag)	
ÖVP-WIESEN (LAbg.Bgm. Matthias Weghofer)	SPÖ-WIESEN (GV Ernst Kremser)	FPÖ-WIESEN (GR Alois Artner)	ULW-WIESEN (GV Rudolf Bernhardt)



## **In den Ruhestand verabschiedet: Geistl. Rat Kanonikus Mag. Gottfried Pinter**

Der gebürtige Wiesener Mag. Gottfried Pinter wurde am 27. September 2009, im Rahmen eines Festgottesdienstes und im Beisein einer Abordnung seiner Jahrgangskollegen aus Wiesen, begleitet von Bürgermeister LAbg. Matthias Weghofer von der Pfarrgemeinde und politischen Gemeinde Neudörfel in den Ruhestand verabschiedet.

Viele Wiesener kennen Gottfried Pinter nicht nur als Seelsorger, sondern schätzen ihn vor allem als Freund, der sie ein

Stück auf ihrem Lebensweg begleitet hat.

Ausgezeichnet und gewürdigt wurde Pfarrer Pinter auch seitens des Landes Burgenland mit dem Großen Verdienstzeichen, seitens der Diözese mit der Ernennung zum Kanonikus, eine der höchsten kirchlichen Würden des Landes.

Bürgermeister Matthias Weghofer dankte Dechant Mag. Gottfried Pinter im Rahmen einer Festmesse zu seiner Verabschiedung herzlich und wünschte weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



# <<< Müllabfuhrtermine Wiesen 2010 >>>

Stellen Sie bitte die Müllsammelgefäße um 7 Uhr am Abfuhrtag an der straßenseitigen Grundstücksgrenze der Fahrbahn zur Entleerung bereit! Alle Termine **laut schriftlicher** Bekanntgabe des BMV!

## RESTMÜLL TERMINE

Für den ganzen  
Ort Wiesen

**Montag, 18.01.2010**

Montag, 15.02.2010  
Montag, 15.03.2010  
Montag, 12.04.2010  
Montag, 10.05.2010  
Montag, 07.06.2010  
Montag, 05.07.2010  
Montag, 02.08.2010  
Montag, 30.08.2010  
Montag, 27.09.2010  
Montag, 25.10.2010  
Montag, 22.11.2010  
Montag, 20.12.2010

Der nächste Abfuhrtermin  
ist fett gekennzeichnet, die  
**roten Termine** sind  
Ersatztage für den Feiertag

## GELBER SACK - STRASSENZÜGE TERMINE

Badstraße, Buchenweg,  
Cingetweg, Diviciacusweg,  
Dumnorixweg, Erlengasse,  
Franz Liszt-Gasse, Lugweg,  
Mitterweg, Mohnblumen-  
weg, Neuhausgasse, Pus-  
ta, Rechte Bahnzeile,  
Römorgasse, Rosengasse,  
Straußgasse, Teutatesweg,  
Wiesenerstraße, Zum  
Druidenhain

**Dienstag, 26.01.2010**

Dienstag, 09.03.2010  
Dienstag, 20.04.2010  
Dienstag, 01.06.2010  
Dienstag, 13.07.2010  
Dienstag, 24.08.2010  
Dienstag, 05.10.2010  
Dienstag, 16.11.2010  
Dienstag, 38.12.2010

Ahorngasse, Am Hauerschlüssel, Am Hohen Stein, Am  
Niederberg, Bachgasse, Bahnstraße, Bauhof, Bauriedlweg,  
Berggasse, Bihrleiten, Birkengasse, Eichengasse,  
Erdbeergasse, Fasangasse, Feldgasse, Festwiese, Flur-  
gasse, Földesgasse, Forchtenauerstraße, Haydnweg, Frohs-  
dorferstraße, Gartengasse, Haselnußgasse, Hauptplatz,  
Hauptstraße, Helenental, Hinterbrühl, Hintergasse, Höhen-  
straße, Hohenäcker, Hutkoglweg, Ing. Julius Raabgasse, Ing.  
L. Figlgasse, Kastanienweg, Kirchengasse, Kläranlage,  
Koglgasse, Lärchenweg, Lindengasse, Martingasse,  
Neubaugasse, Neustiftgasse, Obere Bahngasse, Obere  
Höhenstraße, Obere Lindengasse, Obere Schanzgasse,  
Panoramaweg, Raiffeisengasse, Rathausplatz, Rosalienweg,  
Rote Erde, Sackgasse, Sauerbrunnerstraße, Schanzgasse,  
Schöllingstraße, Siedlungsgasse, Sonnengasse, Ulmenweg,  
Waldgasse, Zeisslgasse, Zur Grotte

**Dienstag, 02.02.2010**

Dienstag, 20.07.2010  
Dienstag, 16.03.2010  
Dienstag, 31.08.2010  
Dienstag, 27.04.2010  
Dienstag, 12.10.2010  
Dienstag, 08.06.2010  
Dienstag, 23.11.2010

## BIOMÜLL TERMINE

Für den ganzen  
Ort Wiesen

**Donnerstag, 07.01.2010**

Donnerstag, 21.01.2010  
Donnerstag, 04.02.2010  
Donnerstag, 18.02.2010  
Donnerstag, 04.03.2010  
Donnerstag, 18.03.2010  
Donnerstag, 01.04.2010  
Donnerstag, 15.04.2010  
Donnerstag, 29.04.2010

Der nächste Abfuhrtermin  
ist fett gekennzeichnet, die  
**roten Termine** sind  
Ersatztage für den Feiertag!

**Samstag, 15.05.2010**

Donnerstag, 27.05.2010  
Donnerstag, 10.06.2010  
Donnerstag, 24.06.2010  
Donnerstag, 08.07.2010  
Donnerstag, 22.07.2010  
Donnerstag, 05.08.2010  
Donnerstag, 19.08.2010  
Donnerstag, 02.09.2010  
Donnerstag, 16.09.2010  
Donnerstag, 30.09.2010  
Donnerstag, 14.10.2010  
Donnerstag, 28.10.2010  
Donnerstag, 11.11.2010  
Donnerstag, 25.11.2010  
Donnerstag, 09.12.2010  
Donnerstag, 23.12.2010

## PAPIER - STRASSENZÜGE TERMINE

Ahorngasse, Am Hohen  
Stein, Berggasse, Birken-  
gasse, Eichengasse, Erd-  
beergasse, Fasangasse,  
Frohsdorferstraße, Haupt-  
platz, Hauptstraße, He-  
lenental, Hinterbrühl, Hin-  
tergasse, Höhenstraße,  
Hohenäcker, Ing. Julius  
Raabgasse, Kastanienweg,  
Lärchenweg, Lindengasse,  
Martingasse, Neustift-  
gasse, Obere Höhenstraße,  
Obere Lindengasse, Rat-  
hausplatz, Rosalienweg,  
Sackgasse, Ulmenweg,  
Waldgasse, Zeisslgasse,  
Zur Grotte

**Donnerstag, 25.02.2010**

Donnerstag, 22.04.2010  
Donnerstag, 17.06.2010  
Donnerstag, 12.08.2010  
Donnerstag, 07.10.2010  
Donnerstag, 02.12.2010





# <<< Müllabfuhrtermine Wiesen 2010 >>>

## PAPIER - STRASSENZÜGE TERMINE

Badstraße, Cingetweg, **Donnerstag, 21.01.2010**  
 Diviciacusweg, Donnerstag, 18.03.2010  
 Dumnorixweg, **Samstag, 15.05.2010**  
 Grenzweg, Lugweg, Donnerstag, 08.07.2010  
 Neuhausgasse, Donnerstag, 02.09.2010  
 Teutatesweg, Zum Donnerstag, 28.10.2010  
 Druidenhain Donnerstag, 23.12.2010

Am Hauerschlüssel, Am **Donnerstag, 28.01.2010**  
 Niederberg, Bachgasse, Donnerstag, 25.03.2010  
 Bahnstraße, Bihrleiten, Donnerstag, 20.05.2010  
 Feldgasse, Flurgasse, Donnerstag, 15.07.2010  
 Földesgasse, Donnerstag, 09.09.2010  
 Forchtenauerstraße, Donnerstag, 04.11.2010  
 Gartengasse, Haselnuss- Donnerstag, 30.12.2010  
 gasse, Hutkogelweg,  
 Ing. L. Figlgasse, Kirchen-  
 gasse, Koglgasse,  
 Neubaugasse, Obere  
 Bahngasse, Obere  
 Schanzgasse, Panorama-  
 weg, Raiffeisengasse, Rote  
 Erde, Sauerbrunnerstraße,  
 Schanzgasse, Siedlungs-  
 gasse, Sonnengasse

Buchenweg, Erlengasse, **Donnerstag, 18.02.2010**  
 Franz Lisztgasse, Haus- Donnerstag, 15.04.2010  
 nummer, Hibiskusweg, Donnerstag, 10.06.2010  
 Mitterweg, Mohnblumen- Donnerstag, 05.08.2010  
 weg, Puzta, Rechte Donnerstag, 30.09.2010  
 Bahnzeile, Römergasse, Donnerstag, 25.11.2010  
 Rosengasse, Straußgasse

## SPERRMÜLL - RESTMÜLLPREISE

1 m <sup>3</sup>	-	EUR 19,-	
1/2 m <sup>3</sup>	-	EUR 9,50	
1 Sack	-	EUR 1,50	
1 PKW Reifen ohne Felge		EUR 2,-	
1 PKW Reifen mit Felge		EUR 3,-	
1 LKW Reifen (120cm Durchmesser)		EUR 14,50	
Grasschnitt		m <sup>3</sup> / EUR 4,-	
Baum- und Strauchschnitt		m <sup>3</sup> / EUR 4,-	

## Öffnungszeiten Altstoff-Sammelstelle „Kläranlage“

**Samstag 09:00 – 12:00 Uhr**

## Vergabe der Windelsäcke

Der Windelsack ist eine kostenlose Serviceleistung des burgenländischen Müllverbandes und kann nur von Haushalten mit Kleinkindern bis zum Alter von 2,5 Jahren und von Haushalten mit Pflegefällen, in Anspruch genommen werden. Diese stehen kostenlos in begrenztem Ausmaß im Gemeindeamt zur Verfügung.

Familien mit Kleinkindern erhalten einmalig pro Kind 40 Stück, Pflegefälle pro Jahr 15 Stück Windelsäcke.

Windeln gehören in die Restmülltonne. Windelsäcke sollten nur dann verwendet werden, wenn in der Restmülltonne kein Platz mehr ist. Der Windelsack soll zugebunden und nicht überfüllt mit der Restmülltonne zur Abholung bereit gestellt werden.

Sollten die zur Verfügung gestellten Windelsäcke nicht ausreichen, können braune Müllsäcke im Gemeindeamt angekauft werden.

## Der „Gelbe Sack“

Jedem Haushalt stehen im Zuge der Erstverteilung maximal zwei Rollen zu je sechs Säcken zu. Wenn im Laufe des Jahres mehr benötigt werden, können vom Gemeindeamt zusätzlich Säcke abgeholt werden.

Da die Gelben Säcke oft missbräuchlich verwendet werden, möchten wir Sie darauf hinweisen, die Säcke **ausschließlich nur** für Verpackungen aus Kunststoff zu verwenden.

## Gehsteigräumung

Die Gemeindeverwaltung macht alle Bürger in Wiesen, im Ortsteil Bad Sauerbrunn und am Keltenberg darauf aufmerksam, dass die Gehsteige vor den Häusern im Winter privat geräumt und gestreut werden müssen! In Straßen ohne befestigtem Gehsteig muss vor dem Haus in Gehsteigbreite geräumt und gestreut werden! Achten Sie darauf im eigenen Interesse! Sie sind vor dem Gesetz dafür verantwortlich!

## Schneeräumung und Salzstreuung

Die Gemeindeverwaltung ersucht alle Autobesitzer, die Fahrzeuge, besonders bei starkem Schneefall, wenn möglich im eigenen Hof zu parken um die Einsatzfahrzeuge der öffentlichen Schneeräumung (bei Glatteis die Salzstreuung) nicht zu behindern! Das gilt besonders z.B. im Graben, Kogl, etc. Berücksichtigen Sie, dass das Schneeräumgerät 2,90 Meter breit ist!

## Überhängende Sträucher schneiden!

Überhängende Sträucher und Baumäste auf Gehsteige und Straßenzüge müssen vom Besitzer so zugeschnitten werden, dass sie nicht störend wirken. Besonders im Winter, wenn Schnee fällt, beeinträchtigt dieser die Sicherheit auf Gehsteigen und Straßen! Unsere Gemeindearbeiter müssten bei Nichteinhaltung dieser Bitte nachhelfen und mit Schneidewerkzeugen Hand anlegen! Das soll aber nicht so sein! Danke!

# W

# G

ist

# W I E S E N

# E R Ö F F N E T E M E I N S A M für



DENKEN  
REDEN  
HANDELN

DORFERNEUERUNG

WIESEN IN BEWEGUNG!  
Josef Pauschenwein

Das erste themenzentrierte Dorfgespräch hat es aufgezeigt: Wiesen ist anders!  
Zum einen war die Zahl der Teilnehmer bei dieser Versammlung deutlich größer als im Schnitt der anderen burgenländischen Gemeinden, die sich ebenfalls auf diesen Prozess der Dorferneuerung eingelassen haben. Es gibt Mut, es gibt Zuversicht!

Zum zweiten hat es die rege Mitwirkung von 103 Personen deutlich aufgezeigt: Eine breite Palette von Stärken machen diesen Ort zu einem wirklich lebenswerten und Wiesenerinnen und Wiesener sind an einer guten Entwicklung dieser ihrer Heimat nicht nur interessiert, sie sind auch bereit, sich dafür tatkräftig einzusetzen.

Es gibt in Wiesen aber auch eine Reihe von Themen, die unter der Haut brennen, die da sind und - aus welchen Gründen immer - noch keiner Lösung zugeführt wurden. Wiesen NEU, das gibt offenbar in der Bevölkerung Hoffnung, dass anstehende Probleme nicht nur genannt und diskutiert werden, sondern dass man sich ihrer mit Augenmaß, mit Ernsthaftigkeit und fernab jeder ideologischen oder emotionalen Befangenheit annimmt.

Ohne schon ins Detail zu gehen, hier ein kurzer Aufriss zu den Schwerpunktthemen, die sich ganz deutlich als dringend zu lösen oder als sinnvoll zu verwirklichen in den Vordergrund gedrängt haben.

Der bestimmende Themenkomplex war **Soziales und Gesundheit**. Insgesamt 328mal sind zu den Vorschlägen Nennungen abgegeben worden. Wirklich erfreulich ist hier die Tatsache, dass die Jugend von Wiesen stark vertreten war und ihre Themen klar positionierte. Der Block „**Jugendtreffpunkt, Jugendzentrum, ...**“ bekam die meisten Nennungen überhaupt. 59mal/18% wurde das Fehlen eines passenden Zentrums für Jugendaktivitäten beklagt, und zugleich 50mal die Chance für Wiesen darin gesehen, ein derartiges Kommunikationszentrum einzurichten.

Gefahren für Wiesen werden kaum geortet. Und doch gibt es auf diesem Feld einen traurigen Spitzenreiter. Der „**Streit um die Volksschule**“ wird von vielen bereits als deutliche Gefahr gesehen (29 Nennungen/21%) und 19mal als markante Schwäche der Gemeinde im Bereich Kultur und Gemeinschaft. Das Kernteam empfiehlt hier rasch eine Lösung unter Beiziehung eines wirklich unabhängigen Mediators anzustreben.

Das Thema Kultur und Gemeinschaft liefert uns aber auch den positiven Punkteführer. **Wiesenfestival/Jazzgelände** werden im Stärkeprofil als das kulturelle Aushängeschild von Wiesen anerkannt (19 Nennungen/14%). Die Hoffnung lebt, den nun bereits jahrzehntealten Dauerbrenner der fehlenden Zusammenarbeit zwischen Wiesenfestival und Gemeinde, der für Besucher und Anrainer im schrecklichen Zustand der Schöllingstraße sichtbar wird (insgesamt 20 + 8 Nennungen), beenden zu können.

Emotional, hitzig, widersprüchlich – so läuft die Debatte um das neu zu bauende **Feuerwehrhaus**. Insgesamt 31mal haben sich Befürworter oder Gegner eines Feuerwehrhauses im Ortszentrum zu Wort gemeldet. Die Argumente sind auf beiden Seiten stark und einsichtig. Man wird sehen, wie eine Lösung im Konzept einer Gestaltung des Dorfzentrums ausfallen wird. Aus dem zweitstärksten Themenkreis **Lebensraum** sorgt noch ein anderer Umstand für Ärger bei so manchem Dorfbewohner – der Hundekot!

Die bestimmenden Themen im Bereich **Umwelt, Natur und Freizeit**, sind **Müll** und **Wald/Waldwege**. In vielen Einzelthemen, aber schließlich doch sehr breit werden die Themen **Naturschutz und Energie** angesprochen.

Obwohl die Ideen auf dem Gebiet **Arbeit und Wirtschaft** relativ wenig Resonanz hervorriefen, so erreicht das Bedauern über **mangelnde touristische Infrastruktur** – zu wenig Fremdenzimmer – einen durchaus vergleichbaren Spitzenwert (17 Punkte/22%).

Die „**Genussregion**“ wird als Hoffnungsträger einer positiven Entwicklung gesehen.

Man wird bei den nächsten Dorfgesprächen sehen, ob sich eines der vielen Kleinthemen noch in den Vordergrund schiebt. Den Teilnehmern an der ersten Veranstaltung sei jedenfalls herzlich gedankt. In den nächsten Runden wird es dann schwerpunktmäßig schon um klare Definition von Zielen gehen und um Konkretisierung einzelner Zukunftsideen und ihre Positionierung im Kreis förderwürdiger Projekte.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums - Heranwachsende Europa in  
die ländlichen Gebiete



la 21  
Dorferneuerung im Burgenland



# W

# G

ist

**DENKEN  
REDEN  
HANDELN**

# W I E S E N

# E R Ö F F N E T E M E I N S A M für



Die Einladungen dazu werden wieder an alle gehen. Wir, die Mitglieder des Kernteams, hoffen auf weitere hilfreiche Unterstützung aus der Bevölkerung. Denn: Wiesen Neu kann nur gelingen, wenn die Kraft von vielen beim Bau einer gemeinsamen Zukunft einfließt, wenn es ein Wiesen für alle wird.

Nachsatz zur Klärung der Punkte und Prozentzahlen:

Soziales und Gesundheit:	Gesamtzahl der abgegebenen Punkte	328 Punkte = 100%
	davon für Jugendzentrum	59 Punkte = 18%
Arbeit und Wirtschaft:	Gesamtzahl der abgegebenen Punkte	77 Punkte = 100%
	davon für mangelnde touristische Infrastruktur	17 Punkte = 22%

Spitzenwerte der Stärken im Vergleich:

aus „Kultur und Gemeinschaft“	136 Punkte = 100%
Wiesenfestival/Jazzgelände	19 Punkte = 14%
aus „Lebensraum“	211 Punkte = 100%
Lage/Landschaft	13 Punkte = 6%
aus „Soziales und Gesundheit“	328 Punkte = 100%
Musikverein	13 Punkte = 4%
aus Umwelt und Freizeit	125 Punkte = 100%
Tennisplatz	5 Punkte = 4%

Termine und Themen kommender Dorfgespräche:

2. Dorfgespräch am 19. Jänner 2010, 19.00 Uhr „Wirtshaus mit drei Pudelhauben“

- Soziales & Gesundheit: Familie, Generationen, Integration, Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Kultur & Gemeinschaft: Brauchtum, Bildung, Kirche, Vereine, (Neue) Medien

3. Dorfgespräch am 23. Feber 2010, 19.00 Uhr „Wirtshaus mit drei Pudelhauben“

- Arbeit & Wirtschaft: Wirtschaft fördern – Arbeit schaffen, Nahversorgung, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, Lokale Kenntnisse und Fertigkeiten
- Umwelt, Energie & Lebensraumplanung: Natur, Freizeit, Erholung, Verkehr, Siedlung, Mobilität, Barrierefreiheit, Bauen, Wohnen, Ortsbild

# DORFERNEUERUNG



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäische Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums. Hier investiert Europa in  
das ländliche Gebiet.



**la 21**  
Dorferneuerung im Burgenland



<<< **Aus dem Vereinsleben** . **Aus dem Vereinsleben** >>>

## Sieben gute Gründe für den Bau des Feuerwehrhauses im Ortszentrum

### Lebensrettend:

Die Feuerwehrmänner sind bis zu 15 Minuten schneller am Einsatzort. Diese 15 Minuten können Leben retten und auch Hab und Gut vor größeren Schäden bewahren.

### Feuerwehrlaute schneller im Feuerwehrhaus:

Ca. 30 Feuerwehrlaute wohnen im Zentrum und können somit zu Fuß zum Feuerwehrhaus gelangen.

### Anfahrtszeit verkürzt:

Durch ein Feuerwehrhaus im Zentrum wird die Anfahrtszeit ins Feuerwehrhaus und zum Einsatzort verkürzt.

### Nützung durch Rotes Kreuz, Gemeinde und Institutionen:

Der Gemeinschaftsraum kann für das Blutspenden, Vorträge und kleinere Festveranstaltungen genutzt werden. Der Gemeinschaftsraum ist barrierefrei und somit auch für Rollstuhlfahrer ohne Hindernisse erreichbar.

### Belebung des Ortskernes:

Um ein Aussterben des Ortskernes zu verhindern und den Ortskern zusätzlich zu beleben. Zentral gelegen besuchen die Feuerwehrlaute nach Sitzungen so wie bisher die umliegenden Gasthäuser.

### Nutzung für Veranstaltungen:

Das Feuerwehrhaus mit Vorplatz in Verbindung mit dem Rathausplatz kann für größere Feste genutzt werden. So kann



**BKF-Stv. Eduard Feurer, BKF OBR Adolf Binder, FK ABI Ewald Tiess, LAbg. Bgm. Matthias Weghofer, OBI Johannes Schweiger**

der Ananaskirtag und der Barbaramarkt auch bei Schlechtwetter abgehalten werden.

### Feuerwehrfest:

Das Feuerwehrfest ist zentral sicherlich besser besucht als außerhalb der Ortschaft.

### Feuerwehrikameraden haben Wahl getroffen:

Die Feuerwehrikameraden haben ihr „Zuhause“ selbst gewählt. Dieses Recht muss man den Feuerwehrlauten zugestehen. Sie opfern ihre Freizeit und setzen

bei Einsätzen oft ihr Leben ein um anderen Mitbürgerinnen und Mitbürgern das Leben zu retten.

**Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 25. November 2009 mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ, FPÖ und zwei Stimmen der ULW beschlossen in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr ein neues Feuerwehrhaus zu errichten. Die Kosten werden sich auf ca. 1,3 Millionen belaufen. Mit dem Bau soll im Herbst 2010 begonnen werden.**

## Verkehrserziehung für Kinder und Eltern im Kindergarten

Sicherheit im Straßenverkehr für die Kindergartenkinder in Wiesen wird ganz groß geschrieben. Neben praktischen Verkehrserziehungsmaßnahmen überreichte Bürgermeister Matthias Weghofer eine Broschüre für Verkehrserziehung. In dieser übersichtlich dargestellten Verkehrsbroschüre wird den Kindern und Eltern mit Bildern das richtige Verhalten im Straßenverkehr dargestellt. Kindergartenleiterin Belinda Grill teilte die Broschüre nach einer intensiven Besichtigung an die Eltern und Kindern aus. Die Eltern sollen mit ihren Kindern den sichersten Weg in den Kindergarten finden.

**Kindergartenleiterin Belinda Grill und Bürgermeister Matthias Weghofer mit Kindergartenkindern.**







<<< **Aus dem Vereinsleben** . **Aus dem Vereinsleben** >>>

## Kirchenkonzert des Musikvereins

Am 15.11.2009 fand das bereits zweite Benefizkonzert unseres Musikvereines in der Pfarrkirche Wiesen statt. Mit den Solisten Markus Rath und Lorenz Pauschenwein, fesselten die Musiker, unter der Leitung von Kapellmeister Markus Pötttschacher, die zahlreichen Zuhörer mit bekannten Stücken wie dem Ave Maria von Franz Schubert und Memory, berühmt aus dem Musical „Cats“, von Andrew Lloyd Webber. In der Pause wurde mit Glühwein, kalten Getränken und Jour-Gebäck für das leibliche Wohl gesorgt. Durch den Abend führte Franz Pinter, welcher die Besucher bei der bekannten Deutschen Messe von Franz Schubert zum Mitsingen anregte. Der Reinerlös dieses Benefizkonzertes, das sind insgesamt 1.150 Euro, kommt auch heuer wieder einem karitativen Zweck zugute. In diesem Jahr erhält diesen die Mariazeller Wallfahrergruppe um künftige Restaurierungsarbeiten in unserer Gemeinde durchführen zu können. Mit „Großer Gott wir loben dich“ endete das gutbesuchte Kirchenkonzert.



Der Musikverein begeisterte die Besucher durch qualitativ anspruchsvolle Musik

## Jubiläums-Fußwallfahrt nach Mariazell 2009

Bereits seit 30 Jahren findet eine dreitägige Fußwallfahrt von Wiesen nach Mariazell statt.

Nach dem Reisesegen von Ortspfarrer Mathias Reiner machten sich etwa 45 Wallfahrer auf den Weg zum bekanntesten Wallfahrtsort Österreichs.

Zur Erinnerung an die Jubiläumswallfahrt wurde am Weg zum ehemaligen Gasthaus Triebel ein von Werner Schreiner in aufwendiger Handarbeit gefertigtes Stahlkreuz aufgestellt.

Nach einer kurzen Andacht, mitgestaltet von drei Musikern des Musikvereines Wiesen, und dem Gedenken an die bereits verstorbenen Kameraden, setzten die Wallfahrer ihren Weg fort. Bei der Rast in Terz wurde den Teilnehmern von Rudi Bauer ein handgeschnitztes Holzkreuz mit Widmung übergeben.

Die Fußwallfahrt wurde von Anton Koch und Anton Kremser bestens organisiert, Helga Rauch und Ernst Knipfer sorgten mit ihren Meditations-



texten für das seelische Wohlbefinden. Es entstand eine tiefgehende Gemeinschaft zwischen den etwa 25 Neulingen und den bereits erfahrenen Wallfahrern. Alle waren sich einig - diese schöne Tradition fortzusetzen.



## <<< Ortsteil Bad Sauerbrunn >>>

### Asphaltierung des Mitterweges

Im Jahre 2010 soll der untere Teil des Mitterweges asphaltiert werden. Dadurch wird die letzte Asphaltierungslücke vom Keltenberg bis zum Buchenweg des Ortsteiles bei Bad Sauerbrunn geschlossen. Gemeinderätin Christine Reeh setzte sich auch für eine weitere Straßenlampe bei der Amtstafel am Keltenberg ein. Dadurch wird der dunkle Teil bei der Amtstafel ausgeleuchtet.

### Geh- und Radweg

Durch das Engagement von Gemeinderätin Christine Reeh wird im kommenden Jahr auch ein neuer Geh- und Radweg vom Keltenberg bis zur Kreuzung Mitterweg/Keltenhof/Keltenberg gebaut. Die Fußgänger und Radfahrer sollen durch den neuen Weg sicherer nach Bad Sauerbrunn kommen.

## Sport-Union Wiesen hat neuen Vereinsvorstand

Die Sportunion Wiesen wählte einen neuen Vereinsvorstand. Die Sportunion Wiesen hat die Sektionen „Rhythmische Gymnastik&Showdance“ mit Cornelia Kremser und Stefanie Hahn, „Ausgleichs- und Gesundheitsgymnastik“ mit Augustine Prokop und „Damenturnen“ mit Karin Kremser. In der Generalversammlung dankte der neu gewählte Obmann Vizebürgermeister Herbert Baumgartner dem verstorbenen Obmann Professor Ernst Kremser für seine fast 30-jährige Tätigkeit.

Der neue Vereinsvorstand:

Obmann: Herbert Baumgartner, Obmann-Stv.: Augustine Prokop, Schriftführer: Martin Müller, Schriftführerstv.: Elfriede Strümpf, Finanzreferent: Christoph Ramhofer, Finanzreferent-Stv.: Karin Kremser, Rechnungsprüfer: Josef Strobl und Josef Habeler.



Landesobfrau Karin Ofner mit den Vorstandsmitgliedern

### Praxiseröffnung - Physiotherapie

Die beiden Physiotherapeuten Pamela Weghofer und Sabrina Bauer eröffneten im Rathaus eine Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie. Sie behandeln Patienten und Klienten aus den medizinischen Bereichen: Orthopädie, Unfallchirurgie, Innere Medizin, Pulmologie, Pädiatrie, Sportmedizin, Neurologie, Uro-Gynäkologie und Geburtshilfe und Geriatrie.

Die beiden Therapeuten nehmen Termine nach telefonischer Vereinbarung unter folgenden Nummern an: 0650/6521585 Pamela Weghofer und 0699/1111157 Sabrina Bauer. Zur Eröffnung kamen viele Freunde, Bekannte, Verwandte und natürlich auch Patienten.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner gratulierten herzlich zur neuen Praxis und wünschten alles Gute und viel Erfolg (Bild rechts).



### Radfahr- und Güterweg

Ebenfalls wird 2010 ein Radfahr- und Güterweg vom Römersee nach Bad Sauerbrunn gebaut werden. Der Radfahrweg soll die Verbindung zwischen Römersee nach Bad Sauerbrunn staubfrei machen. Der Radfahrweg wird von der Tourismusabteilung von Landesrätin Mag. Michaela Resetar finanziert und soll auch den Landwirten ein besseres fahren zu ihren Grundstücken ermöglichen. Die Gesamtkosten der beiden Projekte werden 210.000 Euro betragen, wobei 40 Prozent das Land Burgenland tragen wird.



Ortsteilvertreterin Gemeinderätin Christine Reeh bei der Besichtigung mit Bgm. Matthias Weghofer





## Familienabend des Gesangsvereins Hoffnung

Alle Jahre wieder, und zwar am 8. Dezember lädt der Gesangsverein „Hoffnung“ Wiesen zu einem gemütlichen Familienabend ins Gasthaus Schweiger ein. Am Programm standen auch heuer Adventliche Lieder, Gedichte und besinnliche Geschichten einerseits, andererseits

wurde auch Heiteres geboten. Die Mitwirkenden waren neben dem Chor, der sich für jeweils ein Lied in Frauen- bzw. Männerchor splittete, Silvia Widhofer als Klavierbegleiterin. Die Moderation hat Karin Kremser übernommen. Auch die Textauswahl oblag ihr, gelesen wurden

die Passagen von Sängerinnen und Sängern. In der Pause gabs Kaffee, Tee und selbstgemachte Mehlspeisen.

Die zahlreichen Gäste, darunter viele unterstützende Mitglieder sowie Freunde des Gesangsverein, erlebten einen besinnlichen Vorweihnachtsabend.



### eSTACIONes – Uraufführung

Der Wiesener Komponist Willi Spuller schrieb die Musik, der Autor Gerhard Altmann den Text und der Wiesener Maler Dr. Josef Pauschenwein malte die Bühnenbilder zur Uraufführung von eSTACIONes. Aufgeführt wurde das Stück im Lisztzentrum in Raiding unter dem Titel „eSTACIONes – Jahreszeiten für Orchester, Sprecher und Sopran“. Die Jahreszeiten aus dem Blickwinkel zweier Künstler im Haydn-Jahr 2009 zu erzählen war das ambitionierte Ziel von dem Stück. Zahlreiche Wiesenerinnen und Wiesener waren von der Uraufführung begeistert und spendeten den Künstlern viel Applaus.

## Mehrfach-Jubiläum - 50 Jahre Meister, 60 Jahre Friseur, 85 Jahre Geschäftsjubiläum

Friseurmeister Erich Weninger feierte 2009 gleich drei Jubiläen. Erich Weninger ist seit 50 Jahren Friseurmeister, seit 60 Jahren übt er den Friseurberuf aus und das Friseurgeschäft feiert das 85-jährige Bestandsjubiläum.

Erich Weninger hat das Friseurgeschäft von seinem Vater übernommen und das Geschäft über seine Gattin Maria seiner Tochter Alexandra Mahlfleisch weitergegeben. Auch sein Enkelkind Stefanie ist bereits im Friseurgeschäft tätig.

Friseurmeister Erich Weninger hat in seiner Gesellen- und Meisterzeit vielen Persönlichkeiten die Haare „gestutzt“. Unter anderen dem bekannten Entertainer Peter Alexander und Diözesanbischof Dr. Paul Iby.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich zu den Feierlichkeiten und wünschte weiterhin viel Erfolg und alles Gute.



**Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte Erich Weninger, dem Oberhaupt der Wiesener Friseur-Dynastie**





## <<< Personalia . Personalia . Personalia . Personalia >>>



### Neue Erdenbürger

Stichtag 01.09. - 30.11.2009

#### 12.09.2009 - Dominik

Theresia und Markus Prokop,  
Lindengasse 29

#### 28.10.2009 - Carmen

Ing. Claudia und Ing. Gerald Seidl,  
Hutkoglweg 24

#### 11.11.2009 - Elyesa

Pinar und Ergün Kilicaslan, Frohsdorfer-  
straße 34

#### 21.11.2009 - Timon

Beate Scherbichler und Michael Bauer,  
Dumnorixweg 1

#### 27.11.2009 - Helena u. Samuel

(Zwillinge)  
Kathrin und Costa Zotos, Bahnstr. 29



### Wir trauern um sie

Stichtag 01.09. - 30.11.2009

#### 03.09.2009 - Johanna Wuketich,

geb. 30.05.1924, Bahnstraße 30

#### 07.09.2009 - Anton Habeler,

geb. 07.06.1926, Ing. Julius Raab.-G. 6

#### 06.10.2009 - Johann Wager,

geb. 10.12.1942, Haydnweg 5

#### 16.10.2009 - Johanna Hodosi geb.

Tsach, geb. 24.12.1946, Hutkoglweg 11

#### 17.10.2009 - Berta Feurer geb.

Grath, geb. 12.08.1925, Frohsdorferstraße 24

#### 28.10.2009 - Magdalena Gruber geb.

Grasl, geb. 23.12.1919, Straußgasse 3

#### 07.11.2009 - Maria Treitl geb.

Mahl-  
fleisch, geb. 09.12.1930, Hauptstraße 19



### Sie gaben sich das Jawort

Stichtag 01.09. - 30.11.2009

Keine Vermählung.

### Statistik: 01.09. - 30.11.2009

Geburten: 6

Eheschliessungen: 0

Todesfälle: 7

**Anmerkung:** Alle Daten der Personalien basieren auf Unterlagen und Auskunft des Standesamtes der Marktgemeinde Wiesen. Eventuelle Irrtümer bitte im Gemeindeamt zur Richtigstellung bekanntgeben. Danke.

### Neuer Malereibetrieb in Wiesen

**Gaspar Bereti**, wohnhaft in der Hinterbrühl 1, hat im Jahr 2008 die Meisterprüfung für Maler und Anstreicher abgelegt. Seither steht er für diverse Malerarbeiten unter der Nr. 02626/83267 oder 0664/5165327 zur Verfügung.

### 100 plus: Maria Dorfmeister feierte den 101. Geburtstag

Bei guter Gesundheit feierte **Maria Dorfmeister** aus Wiesen das 101. Wiegenfest.

Bgm. Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner überbrachten die Glückwünsche der Marktgemeinde Wiesen und wünschten weiterhin alles Gute und Gesundheit.



## Unterhaltsamer Büchereinachmittag

Am 15. November genossen rund 40 aufmerksame Zuhörer, zu denen auch Pfarrer Mathias Reiner, Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Herbert Baumgartner gehörten, einen unterhaltsamen Nachmittag – organisiert von den Mitarbeitern der Bücherei – im Pfarrheim.

Heitere Erzählungen und Gedichte aus dem „Hianzenkalender 2009“, von den Wiener Mundartdichtern Trude Marzik und Georg Strnadt, aber auch besinnliche Texte unter anderem von Herta Schreiner wurden gekonnt vorgetragen. Ein Musikduo sorgte für den musikalischen Rahmen und rundete den gelungenen Nachmittag ab.

*Die Mitarbeiter der Bücherei Wiesen  
wünschen allen Lesern und jenen die es noch werden wollen  
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2010.*

Besuchen Sie uns, denn Lesen ist die Grundlage der Weisheit.

Öffnungszeiten

Oktober-April: 17:00 – 19:00

Mai-September: 16:00 – 18:00



Büchereileiterin Elfi Strümpf, Vortragende Hertha Strümpf und Regina Bauer



## <<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen. Jubiläen >>>

### Hochzeitsjubiläen feierten

(01.09.2009 - 30.11.2009)

#### 62,5 Jahre verheiratet

Anna Tragl geb. Reiter (18.08.1929) und Ernst Tragl (03.09.1925), Obere Schanzgasse 3, 12.04.1947

#### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Anna Gremml geb. Koch (10.12.1931) und Alois Gremml (25.06.1928), Kastanienweg 7, 13.09.1949

Hildegard Habeler geb. Feurer (04.06.1928), und Karl Habeler (10.09.1926), Gartengasse 7, 18.09.1949

Hermine Pauschenwein geb. Pauschenwein (20.09.1928) und Ing. Franz Pauschenwein (11.04.1928), Gartengasse 36, 11.11.1949

Maria Weghofer geb. Knipfer (22.10.1921) und Josef Weghofer (24.02.1920), Hintergasse 19, 21.11.1949

#### Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Liselotte Huber geb. Knotzer (14.03.1939) und Franz Huber (25.10.1936), Bahnstraße 32, 19.09.1959

Theresia Pauschenwein geb. Endl (25.08.1928) und Alois Pauschenwein (03.10.1938), Siedlungsgasse 2a, 06.10.1959

Margarete Endl geb. Strümpf (30.11.1939) und Leopold Endl (12.10.1934), Gartengasse 30, 23.11.1959

Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte den Jubelpaaren Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

## Diamantene Hochzeit . . .

Das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feierten **Maria und Josef Weghofer** aus Wiesen. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte zum 60. Hochzeitstag herzlich und überbrachte von der Marktgemeinde einen Geschenkkorb.



**Hermine und Franz Pauschenwein** feierten das Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Matthias Weghofer zum 60. Hochzeitstag herzlich und überbrachte einen Geschenkkorb.

### Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.09.2009 - 30.11.2009)

#### Älter als 90

Maria Dorfmeister (101), 18.11.1908, Hauptstraße 131  
Maria Knotzer (95), 24.11.1914, Hauptstraße 153

#### 90 Jahre

Vinzenz Pogatsch (25.09.1919), Hintergasse 1

#### 85 Jahre

Maria Koch (06.09.1924), Bahnstraße 6  
Johann Bauer (08.09.1924), Bahnstraße 145  
Mathias Dorfmeister (28.09.1924), Berggasse 15  
Theresia Strobl (26.10.1924), Bahnstraße 137  
Jucia Juriga (31.10.1924), Bahnstraße 30

#### 80 Jahre

Margarete Völkl (16.09.1929), Badstraße 52  
Anna Weghofer (25.09.1929), Hauptstraße 72  
Karl Alois Barton (31.10.1929), Mitterweg 11  
Wilhelmine Koch (03.11.1929), Bahnstraße 30  
Gisela Drescher (07.11.1929), Hauptstraße 36  
Aloisia Klawatsch (12.11.1929), Erdbeergasse 14/2

Allen Jubilaren noch viele Jahre in Gesundheit und Wohlergehen!

## Weihnachtsaktion der Gemeinde

Jedes Jahr besuchen Vertreter der Marktgemeinde Wiesen alle Ortsbewohner über 80 Jahre. Im heurigen Jahr werden 128 Personen aufgesucht und Ihnen einen Einkaufsgutschein im Werte von 25 Euro und ein Weihnachtsstern überreicht.

Bürgermeister Matthias Weghofer und

Vizebürgermeister Herbert Baumgartner haben bei dieser Aktion **Hermine Habeler** gleichzeitig zu ihrem 85. Geburtstag gratuliert.





<<< **Sportliches . Sportliches . Sportliches . Sportliches** >>>

## Beachtliche Leistungen der Gymnastik-Mädchen der Union Wiesen!

Am 10. Oktober 2009 fanden in Neudörfel die Burgenländischen Landesmeisterschaften für Rhythmische Gymnastik statt. Im dichten Teilnehmerinnenfeld konnten sich die Mädchen der Union Wiesen wieder einmal erfolgreich behaupten! In der Schülerinnenklasse 5/6

überzeugte Lisa Habeler vor Sophie Nussbaumer (2. Platz) und Alina King (3. Platz) mit 7,6 Punkten! Die Schülerinnenklasse 2 entschieden Celestè King (1. Platz) und Anna Habeler (2. Platz) mit beeindruckenden Kürren für sich. In einer der höchsten Klassen – Juniorinnen – lie-

fernten sich die Starterinnen einen spannenden Wettkampf. Schließlich dominierte Ramona Weidinger mit 25,7 Punkten vor Raffaella Vogl (2. Platz) und Jaqueline Kremser (3. Platz). Damit erreichten alle Teilnehmerinnen der Union Wiesen Top-Platzierungen!



Die erfolgreichen Wiesener Turnerinnen



Sie können stolz sein auf ihre Pokal-Sammlung

## Schiklub - tolles Programm

Für die Heurige Wintersaison hat der Schiklub der Gemeinde Wiesen wieder ein tolles Programm vorbereitet! Besonders hervorheben möchten wir das Programm für unsere Kinder, denn diese können an Wochenenden und in den Feiertagen die Freizeit sinnvoll verbringen!

### Folgende „Highlights“ ragen heraus:

Skiopening im Berghof Tauplitzalm (03.-06.12.2009), Klub-, Orts- und Seniorenmeisterschaft (08.01.2010), Rodel- und Bobrennen (16.01.2010), Dreitagesfahrt (Sonnenschilauflauf) im März, ...

### Liftöffnungszeiten:

<b>Schulzeit:</b>	<b>Mo-Fr</b>	<b>13:30 – 17:00</b>
<b>Wochenende:</b>		<b>09:30 – 17:00</b>
<b>Ferien:</b>	<b>Mo-Fr</b>	<b>13:30 – 17:00</b>

Zum Gelingen aller Vorhaben viel Schnee und Schi heil!  
Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde!

## FASCHINGSKALENDER - 2010

(Alle Termine laut Auskunft Gemeinde)

05.01.	Jugendball, GH Klawatsch, 20:00
09.01.	SPÖ-Ball, GH Schweiger, 20:00
16.01.	Feuerwehrball, GH Klawatsch, 20:00
30.01.	Liedertafel/Sängerball, GH Bogner, 20:00
30.01.	Pensionistenkränzchen, GH Schweiger, 17:00
13.02.	Sportlerschnas, SC Wiesen, GH Bogner, 20:00
14.02.	Seniorenkränzchen der ÖVP, GH Klawatsch, 15:00
15.02.	Pfarrfasching, Pfarrheim, 16:00
16.02.	Faschingsumzug Kindergarten und Vereine, 11:00

## Neujahrsspiel des Musikvereines Wiesen

**30. und 31. Dezember  
2009**